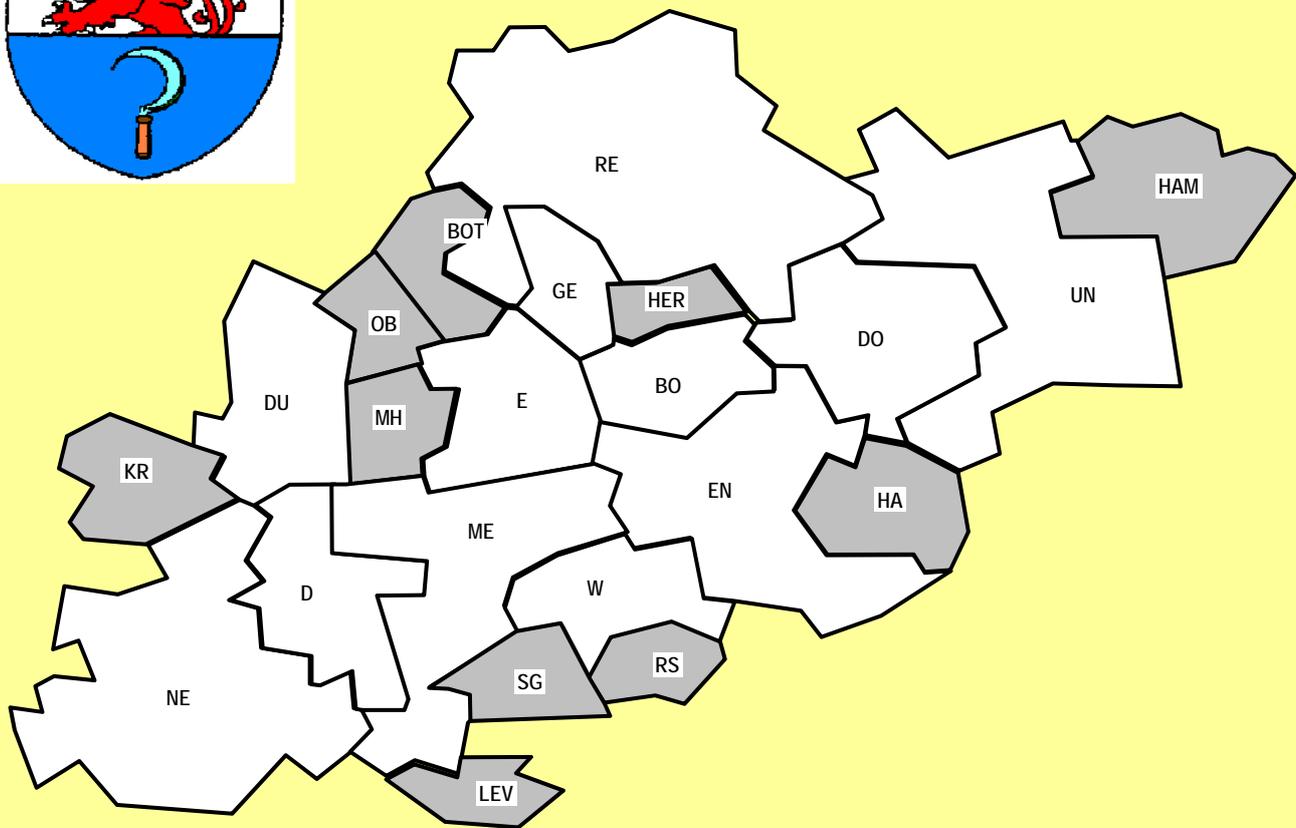
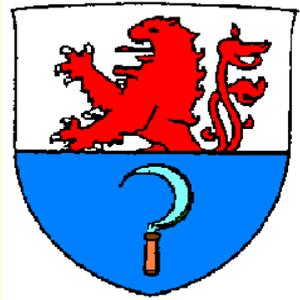


## Informationen

## der

## Statistikstelle



**Städtevergleich der 10 nach Einwohnern  
kleinsten kreisfreien Großstädte in NRW  
2013**

Herausgeber und Bearbeitung:

**Stadt Remscheid  
Der Oberbürgermeister  
Statistikstelle**

Friedhelm Possardt Tel.: (02191) 16 - 36 64

Fax: (02191) 16 - 1 36 64

E-Mail: [friedhelm.possardt@remscheid.de](mailto:friedhelm.possardt@remscheid.de)  
[www.remscheid.de](http://www.remscheid.de)

erschieden im: November 2014

Erscheinungsweise: jährlich

Nachdruck, auch im Auszug, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

# Remscheid im Städtevergleich

## INHALT

Einleitung .....	4
Definitionen .....	5
<b>Bevölkerung</b> .....	6
Bevölkerungsbewegung .....	7
Bevölkerungsdichte .....	8
Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung .....	9
<b>Wirtschaft und Soziales</b>	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	10
Erwerbstätige .....	11
Erwerbstätige im Produzierenden Gewerbe .....	12
Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe .....	13
Gästeübernachtungen im Fremdenverkehr .....	14
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	15
Verfügbares Einkommen .....	16
Transferleistungen der sozialen Mindestsicherungssysteme .....	17
Arbeitslosenquote .....	18
Bedarfsgemeinschaften .....	19
<b>Gemeindefinanzen</b>	
Einzahlungen aus Steuern und ähnlich Abgaben .....	20
Auszahlungen der Gemeinde für lfd. Kosten .....	21
Auszahlungen der Gemeinde für Personal und Versorgung .....	22
Stand der Kassenkredite .....	23

## **Einleitung**

Aussagen über die Entwicklung wirtschaftlicher Indikatoren sind für Politik und Verwaltung von großem Interesse.

Ziel dieser Information ist eine kurz gefaßte Übersicht der wesentlichen Eckdaten der kreisfreien Großstädte Nordrhein-Westfalens.

Aus Gründen der Vergleichbarkeit entstammen die Daten ausschließlich aus verschiedenen Veröffentlichungen des *Landesbetrieb für Information und Technik NRW (IT.NRW)* zum jeweils aktuellsten Stand sowie der Bundesagentur für Arbeit und dem Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder".

Die Zahlen im Bereich Einwohner/innen decken sich nicht mit den von den Städten selbst ermittelten und veröffentlichten Daten.

### **Vergleich der 10 einwohnerschwächsten kreisfreien Großstädte in NRW**

**Bottrop  
Hagen  
Hamm  
Herne  
Krefeld  
Leverkusen  
Mülheim a.d.R.  
Oberhausen  
Remscheid  
Solingen**

## Definitionen

### **Erwerbstätige**

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmer/innen. Zu den Selbständigen gehören Eigentümer/innen in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte, selbständige Handwerker/innen, selbständige Ärztinnen und Ärzte, selbständige Anwältinnen und Anwälte sowie andere freiberuflich Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

### **Arbeitslose**

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit / ARGE / Kommune arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

### **Bedarfsgemeinschaft (BG)**

Eine *Bedarfsgemeinschaft* bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine BG hat mindestens einen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:

- weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige,
- die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines minderjährigen, unverheiratenden erwerbsfähigen Kindes,
- der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
- die Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in eheähnlicher Gemeinschaft lebt,
- der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
- die dem Haushalt angehörenden minderjährigen, unverheiratenden Kinder eines erwerbsfähigen Hilfebedürftigen oder seines Partners soweit die Sicherung des Lebensunterhaltes dieser Personen nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen sichergestellt ist.

Der Begriff der BG ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z. B. ein volljähriges Kind, Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerter nicht zur BG.

Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).

### **Auslandsumsatz**

Direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellte Ware ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen.

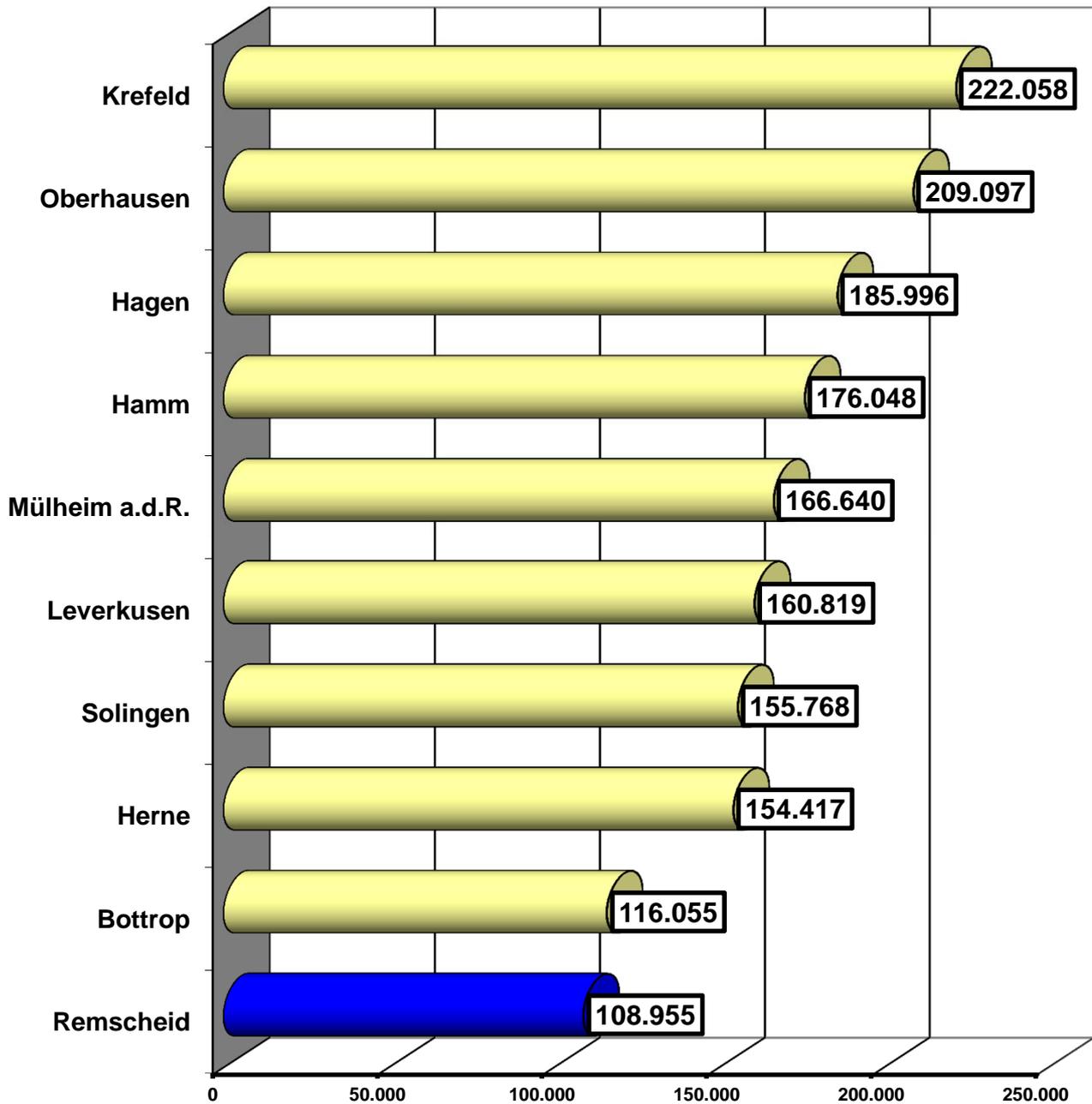
### **Bruttoinlandsprodukt**

Das *Inlandsprodukt* gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer *Volkswirtschaft*. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Das *Inlandsprodukt* umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter, jedoch zuzüglich der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben.

# Bevölkerung am

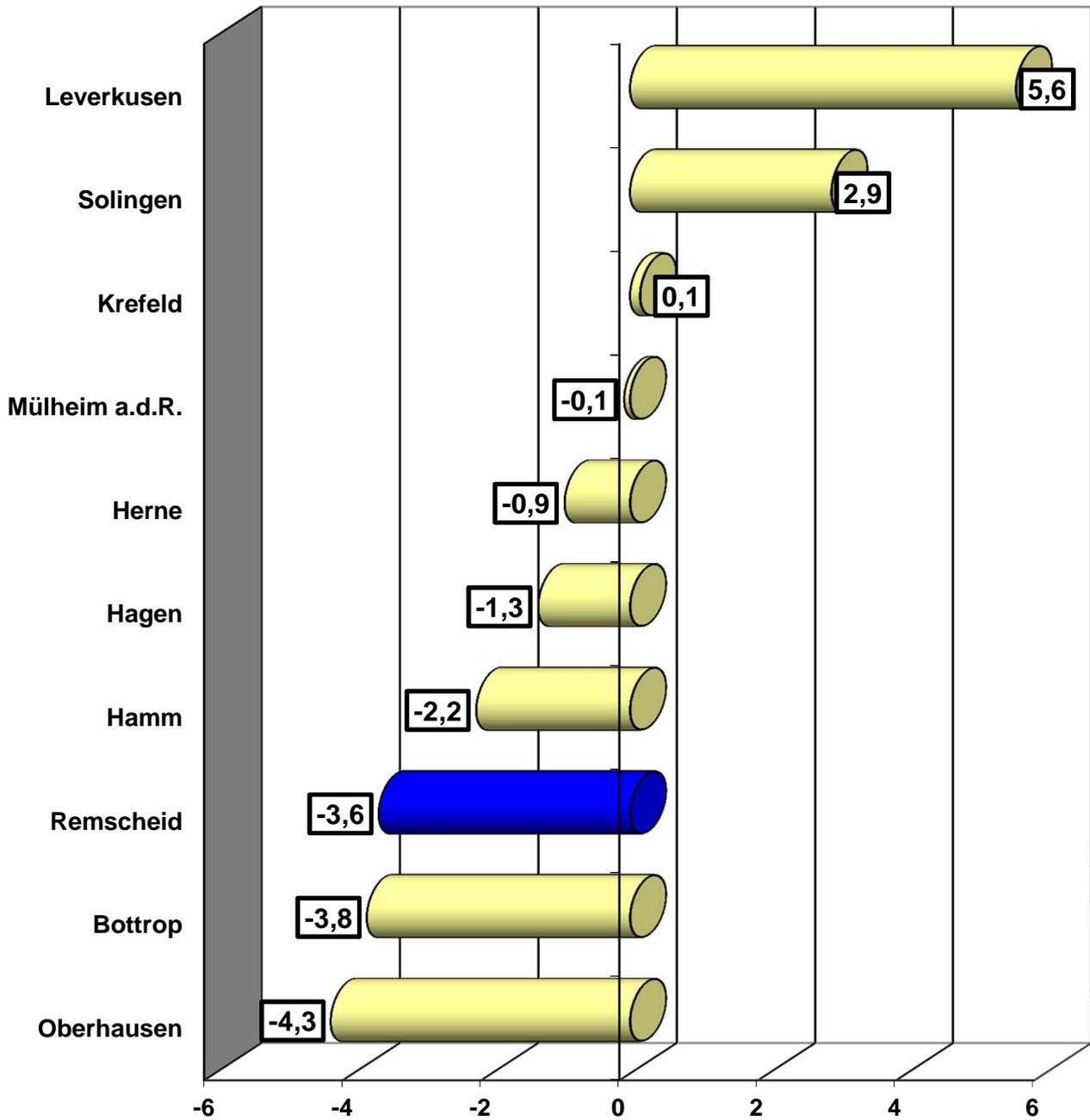
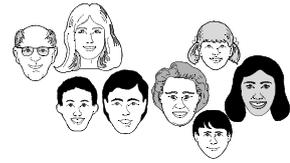
31.12.2013



Stadt Remscheid Statistikstelle, IT.NRW

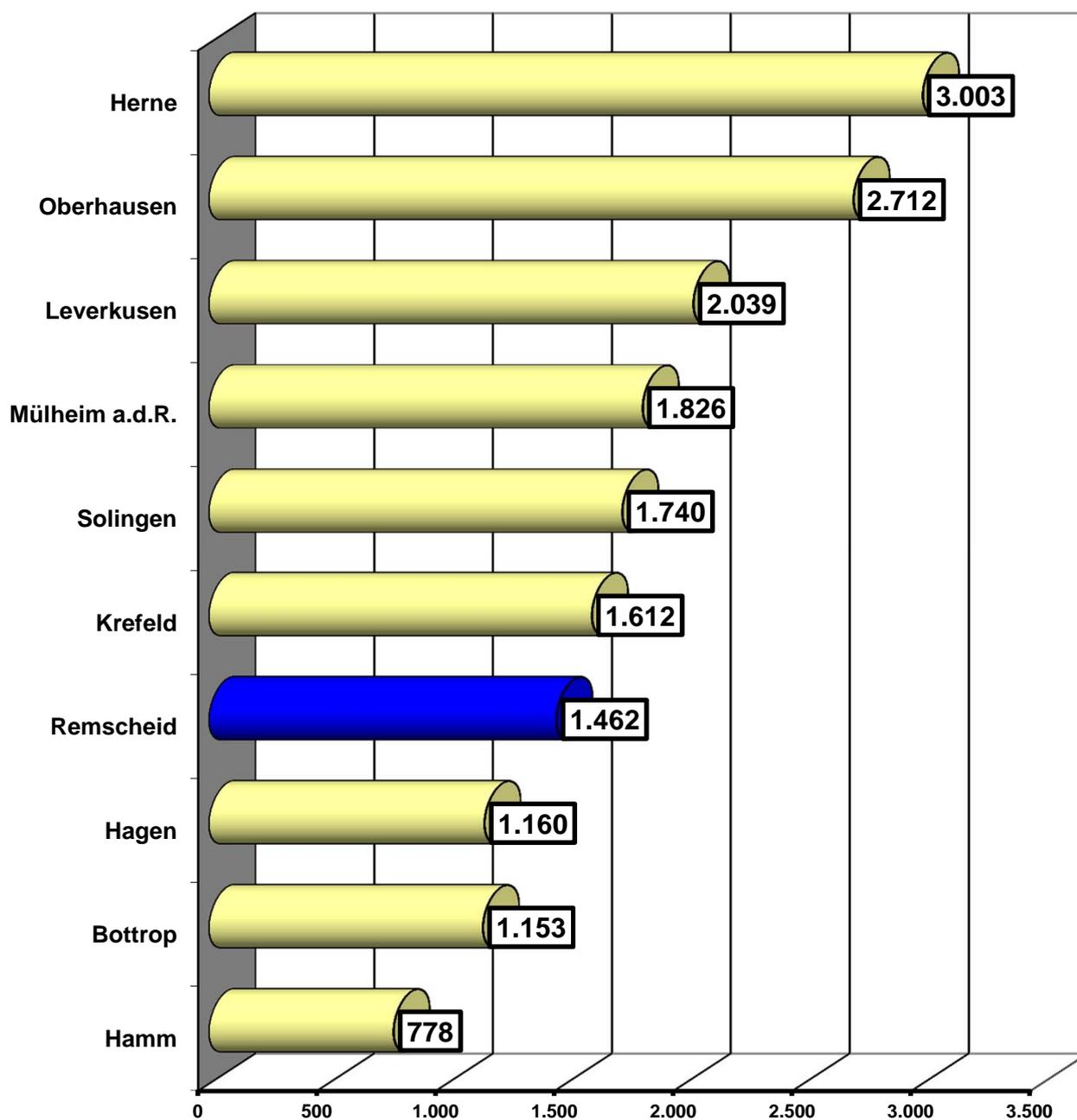
# Bevölkerungsbewegung in 2013

je 1000 Einwohner



# Bevölkerungsdichte 31.12.2013

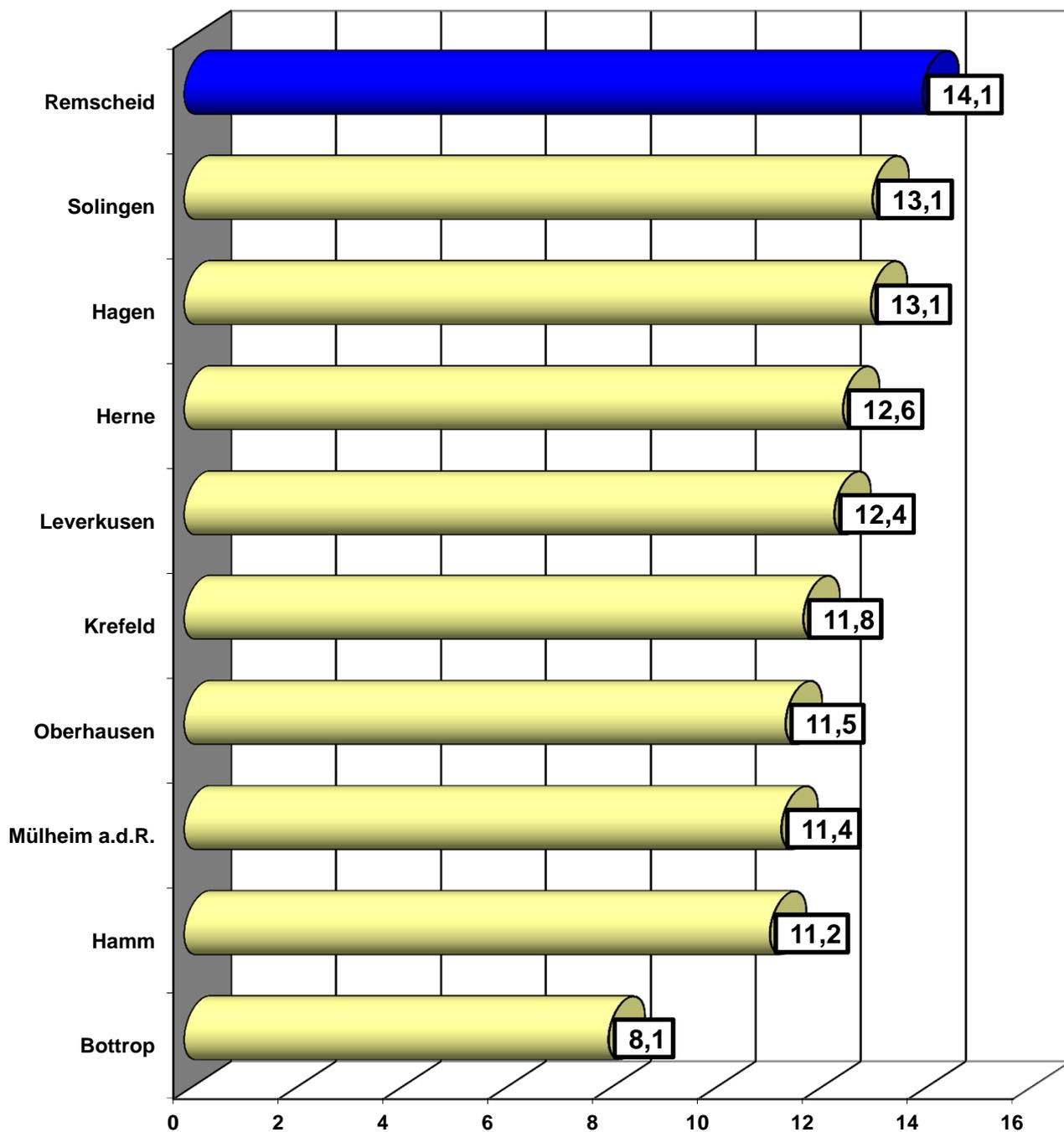
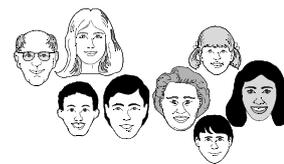
in Einwohner je qkm



Stadt Remscheid Statistikstelle, IT.NRW

# Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung in Prozent

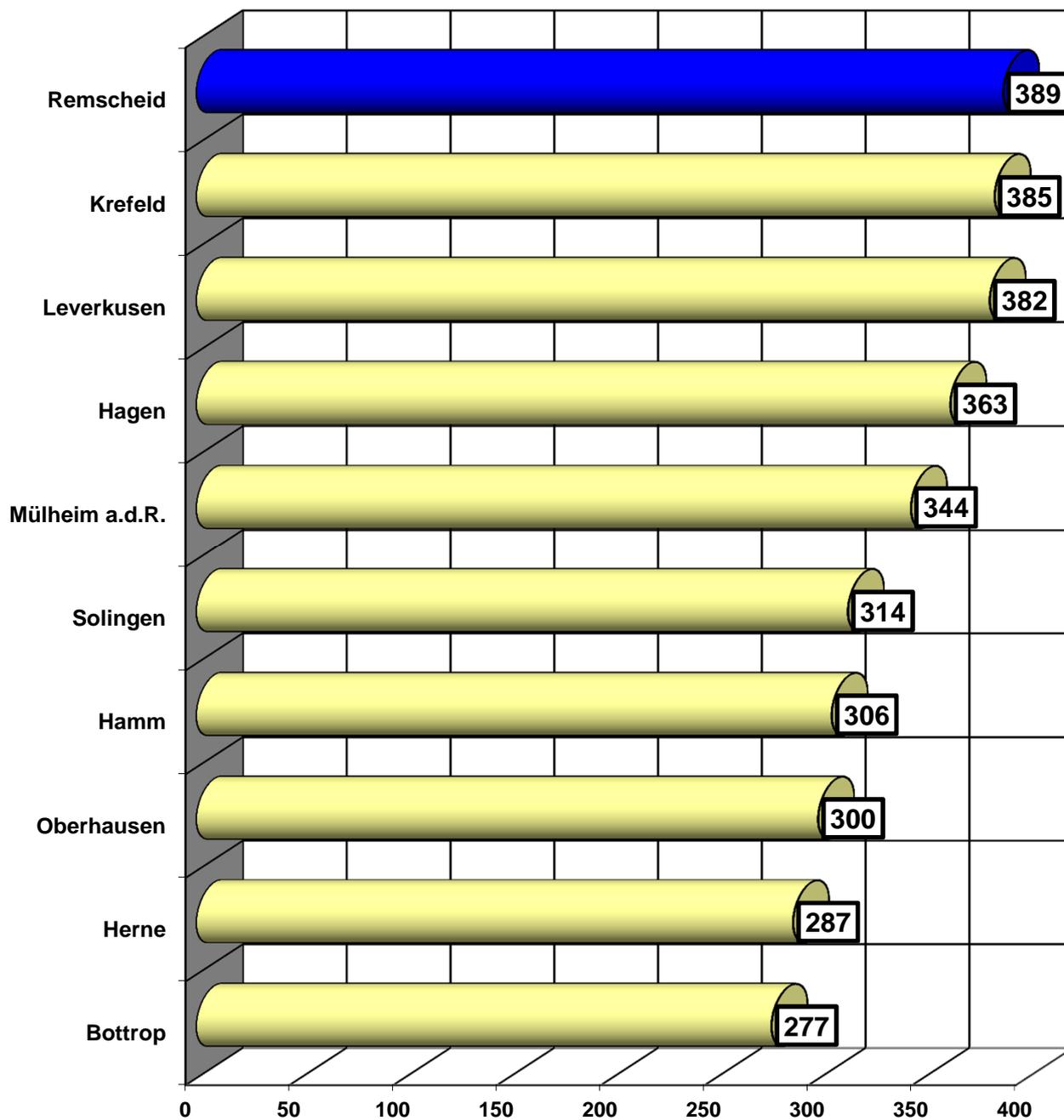
am 31.12.2013



Stadt Remscheid Statistikstelle, IT.NRW, Abruf Landesdatenbank

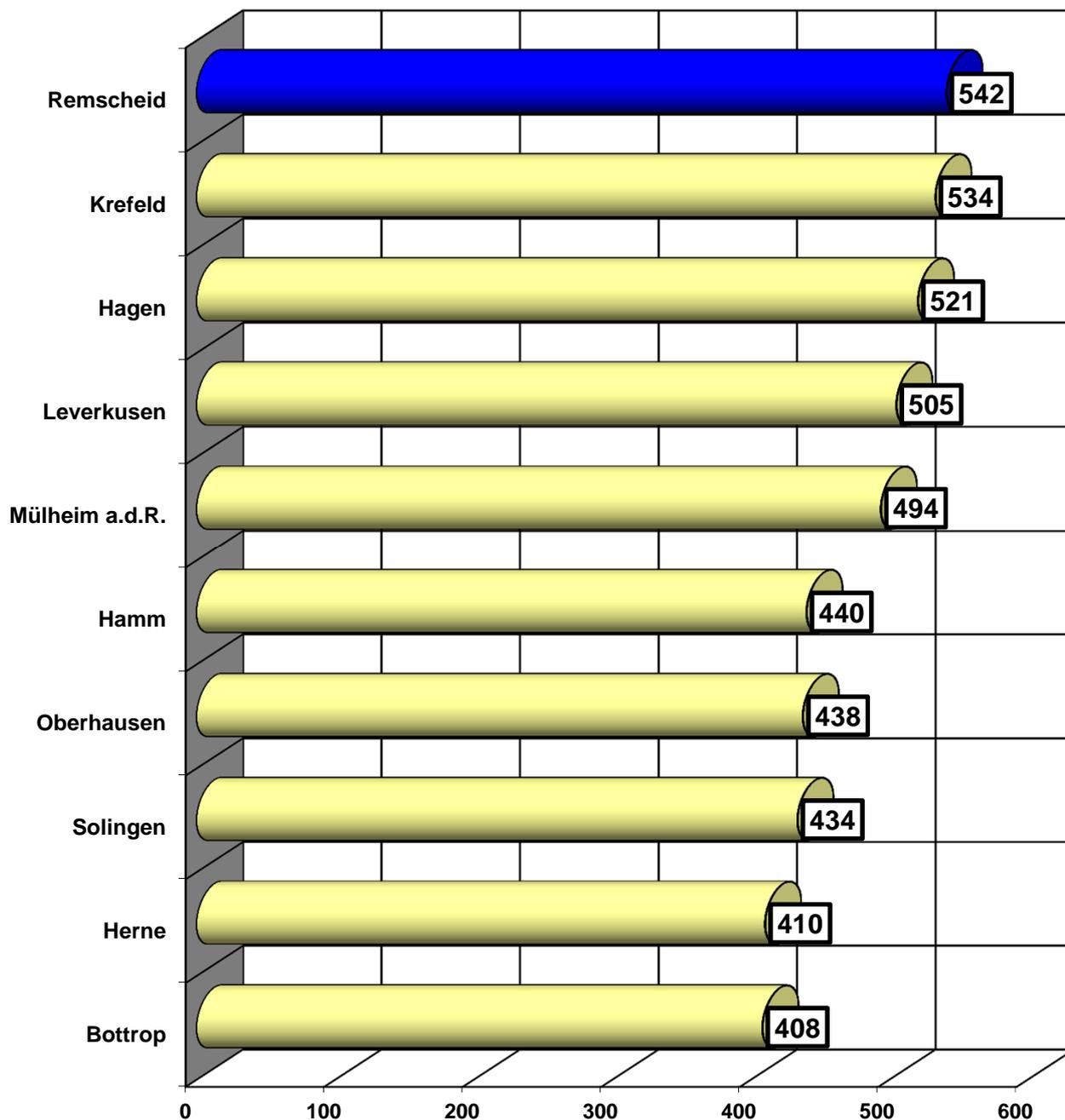
# Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2013

je 1000 Einwohner



# Erwerbstätige (am Arbeitsort) 2012

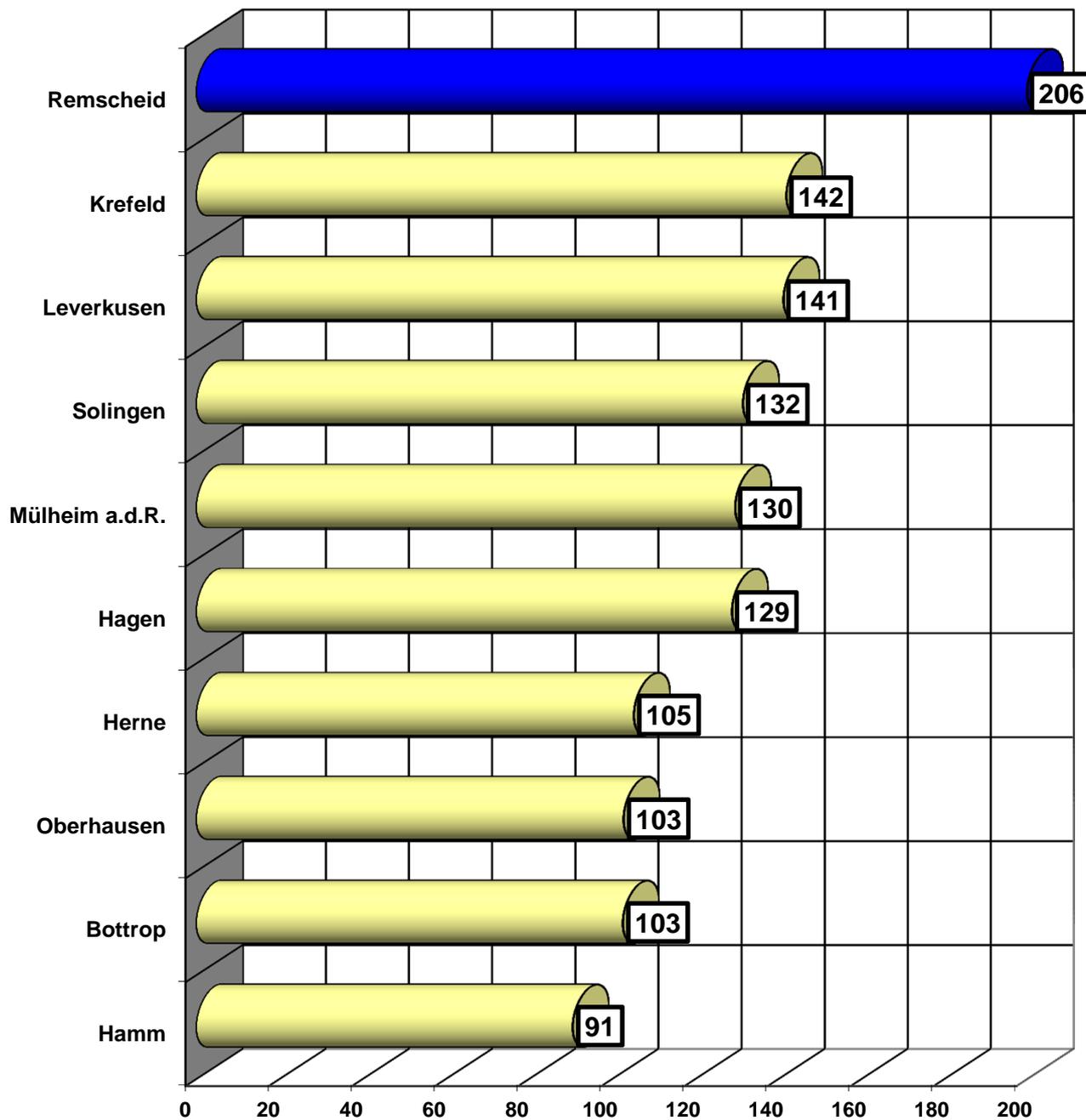
je 1000 Einwohner 31.12.2012



# Erwerbstätige (am Arbeitsort) im produzierenden Gewerbe 2012

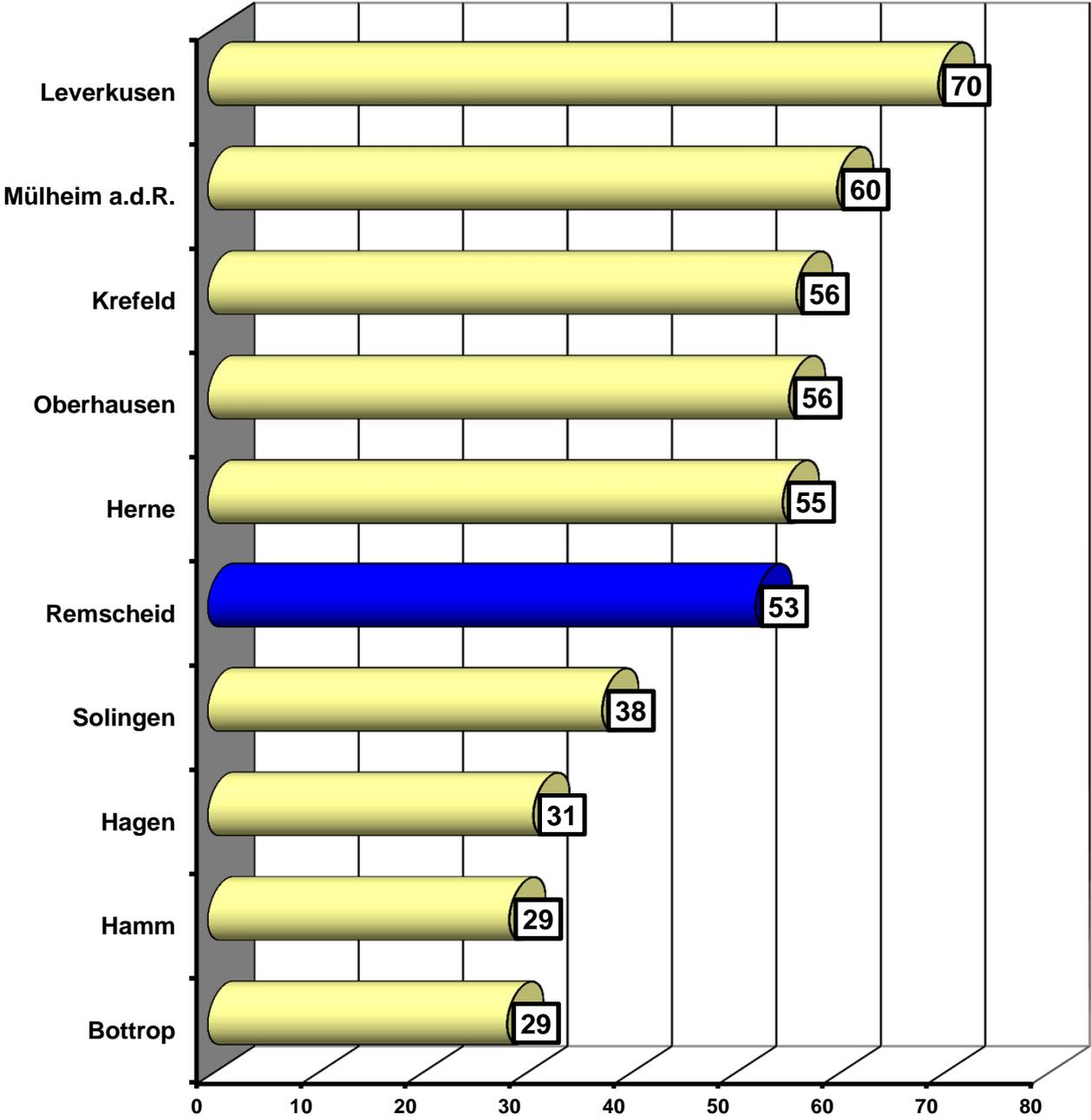
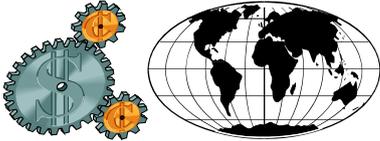


je 1000 Einwohner 31.12.2012



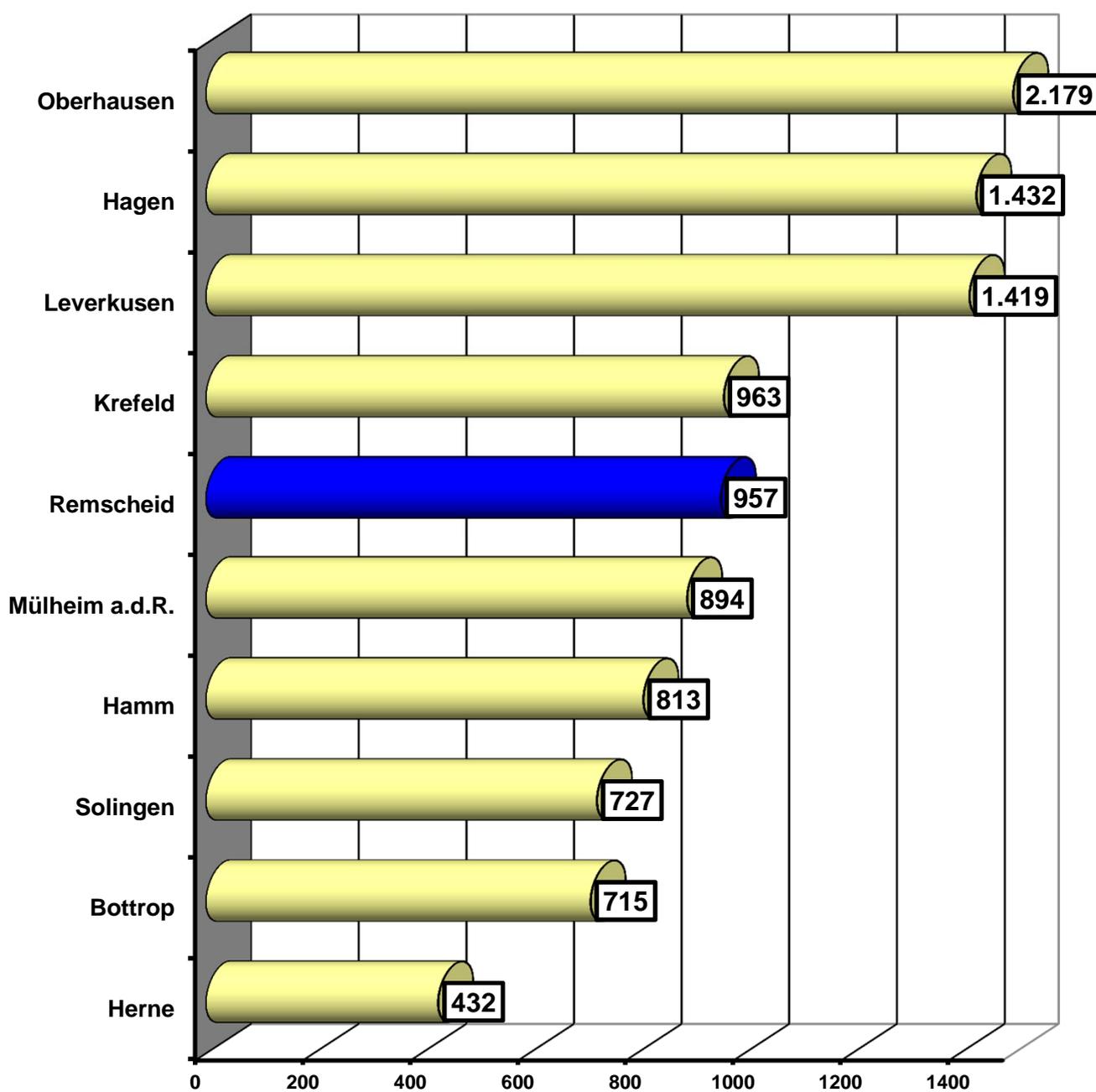
Stadt Remscheid Statistikstelle, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder

# Exportquote im verarbeitenden Gewerbe 2013



## Fremdenverkehr: Gästeübernachtungen 2013

je 1000 Einwohner

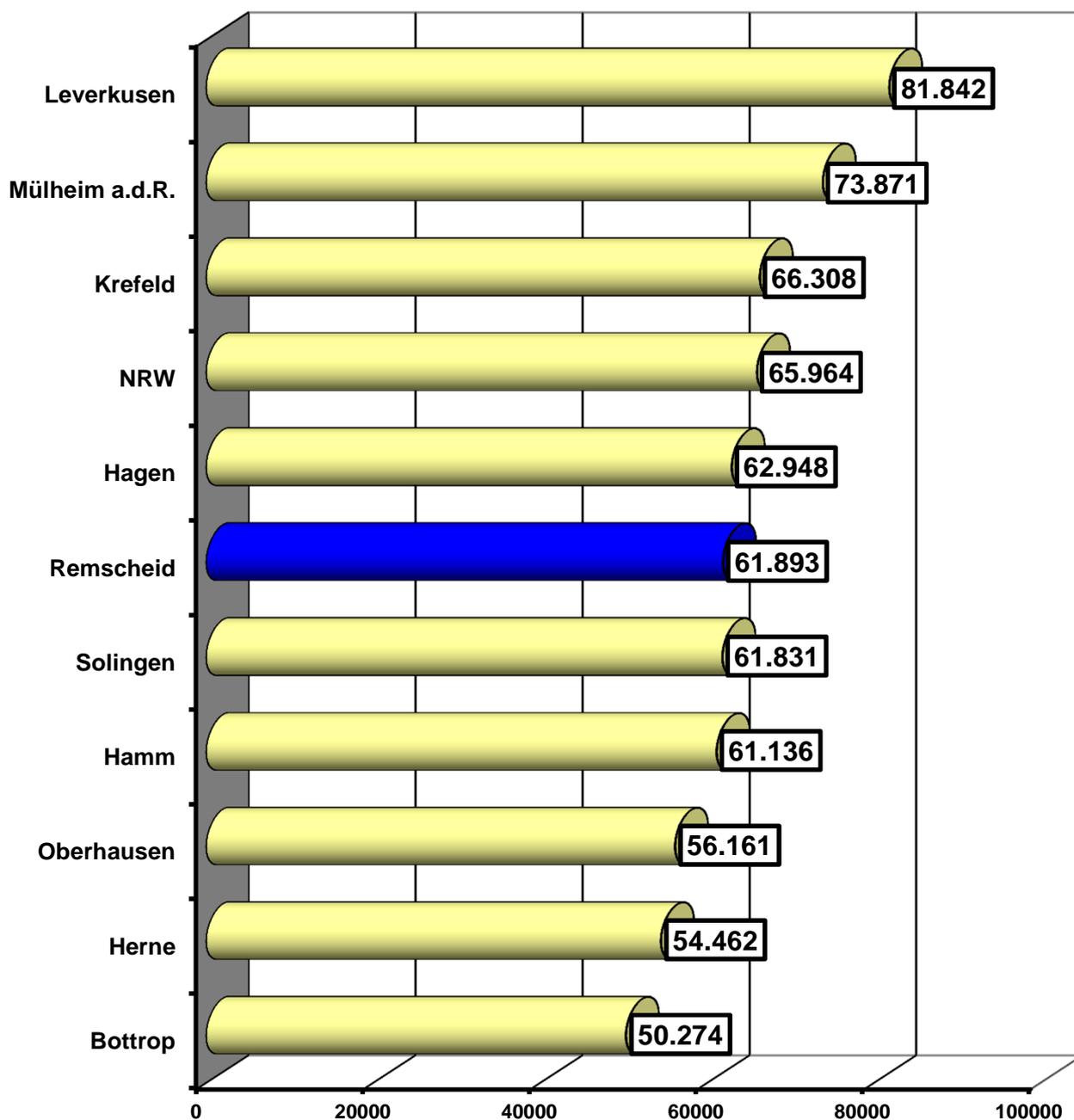


Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze

Stadt Remscheid Statistikstelle, IT.NRW

# Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2012 zu Marktpreisen je Erwerbstätigen

in Euro

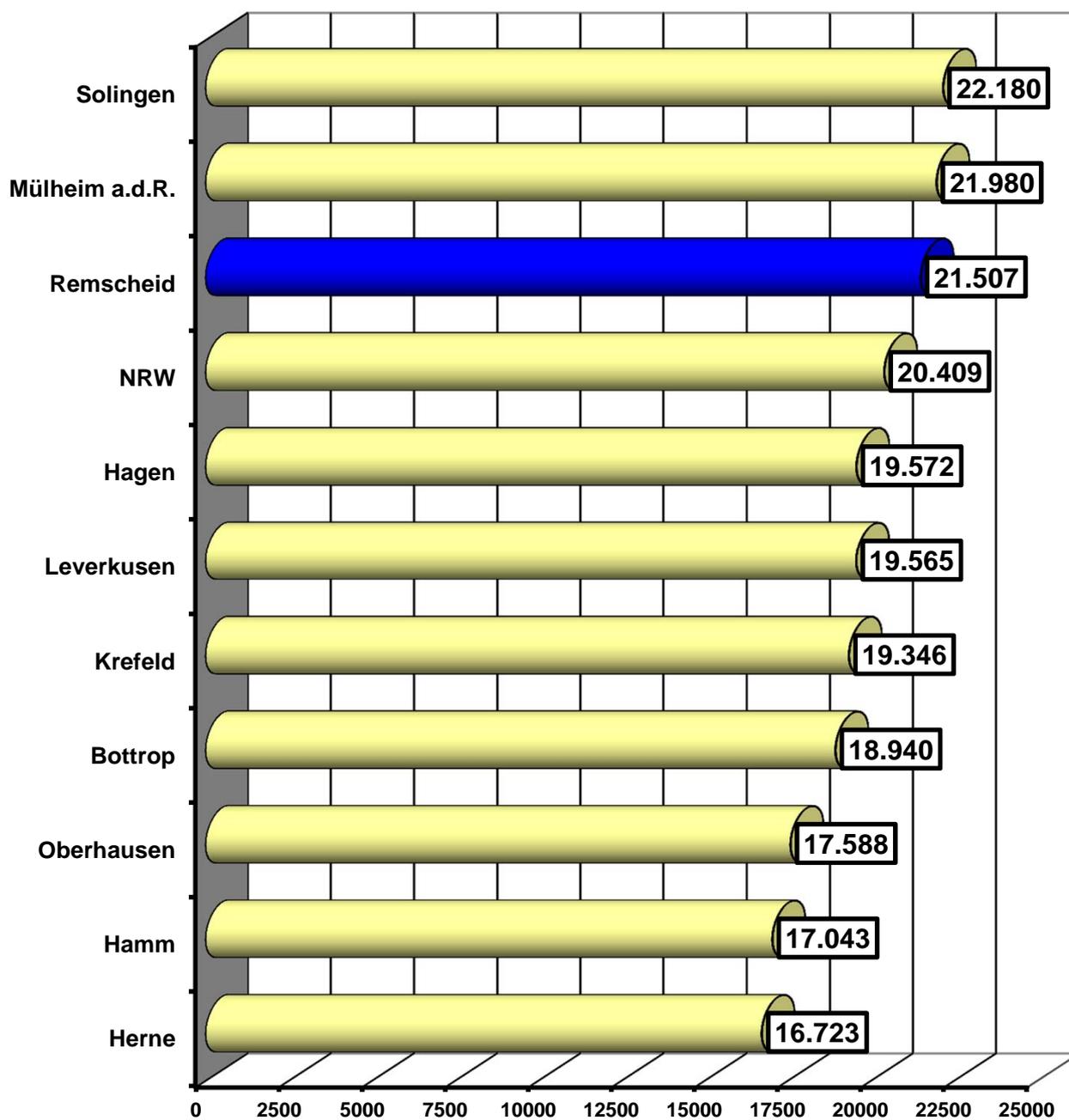


Stade Remscheid Statistikstelle, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder

# Verfügbares Einkommen aller privaten Haushalte 2012 je Einwohner



in Euro

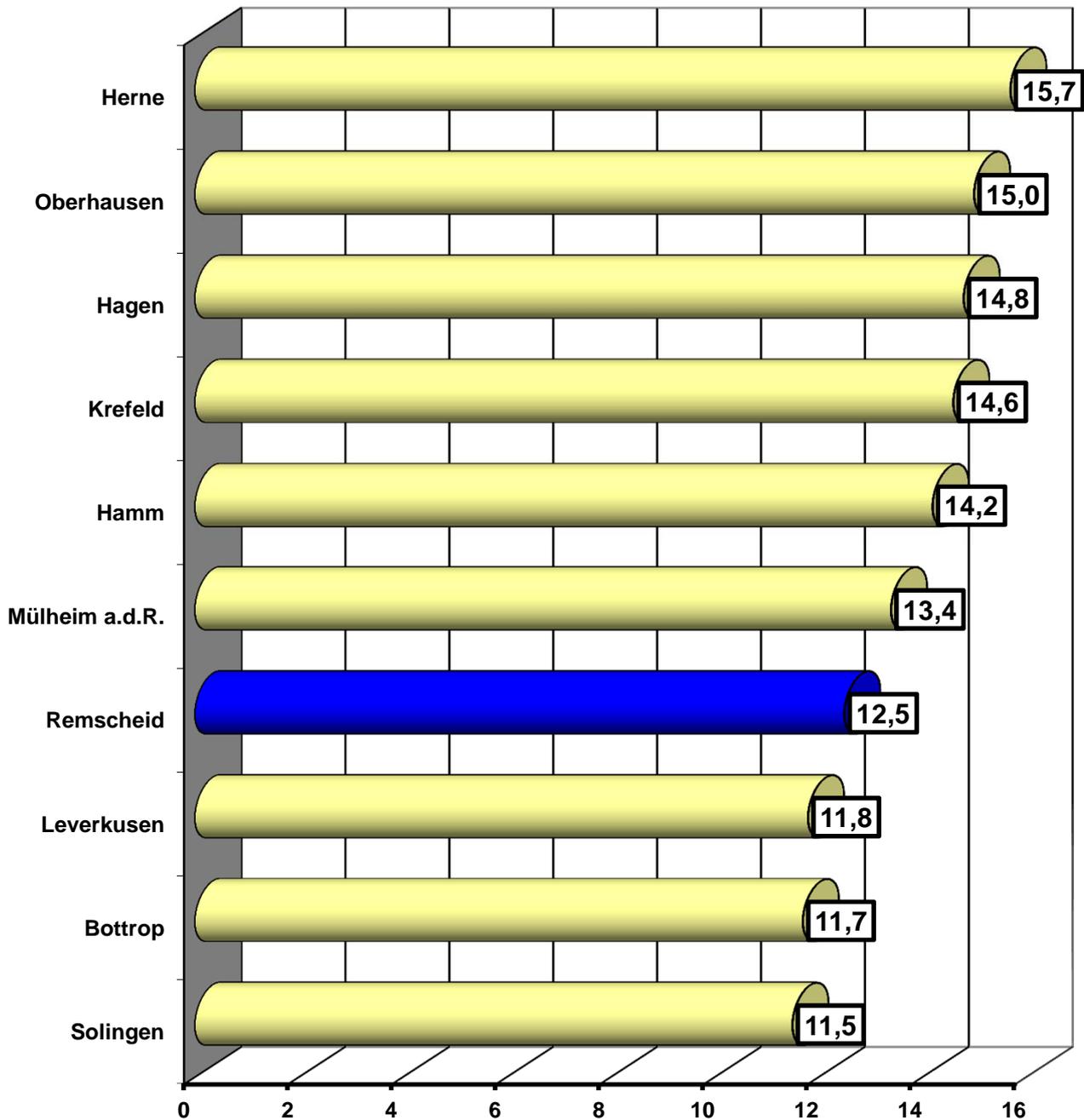


Stadt Remscheid Statistikstelle, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder

# Bezieher /innen von Transferleistungen der sozialen Mindestsicherungssysteme am 31.12.2013



in Prozent der Einwohnerzahl

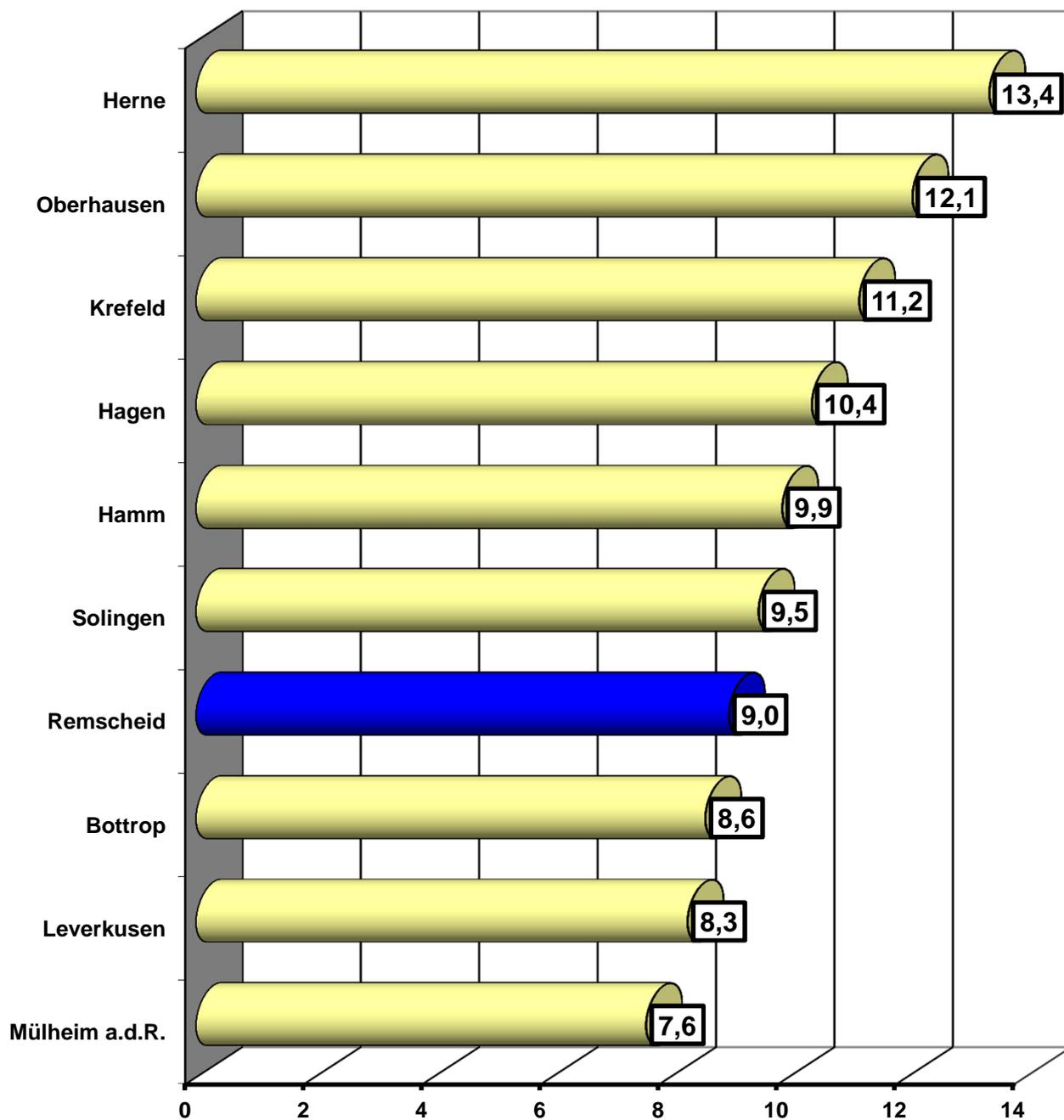


Mindestsicherungsquote = Bezieher von 1. Arbeitslosengeld II/Sozialgeld nach SGB II oder 2. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen "Sozialhilfe" oder 3. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII oder 4. Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in % der Einwohner

Stadt Remscheid Statistikstelle, IT.NRW

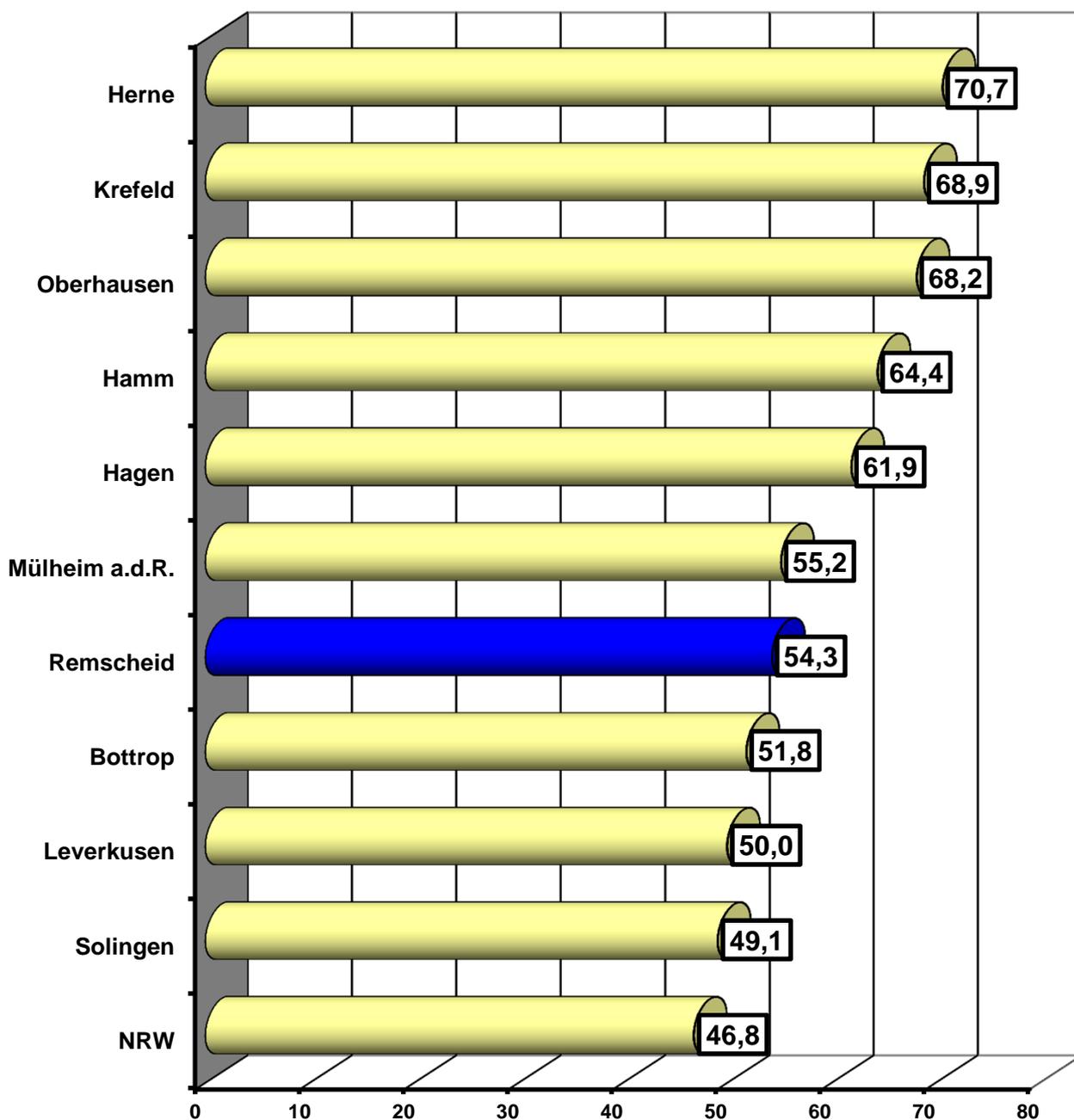
# Arbeitslosenquote 31.12.2013

in Prozent bezogen auf  
alle zivilen Erwerbspersonen



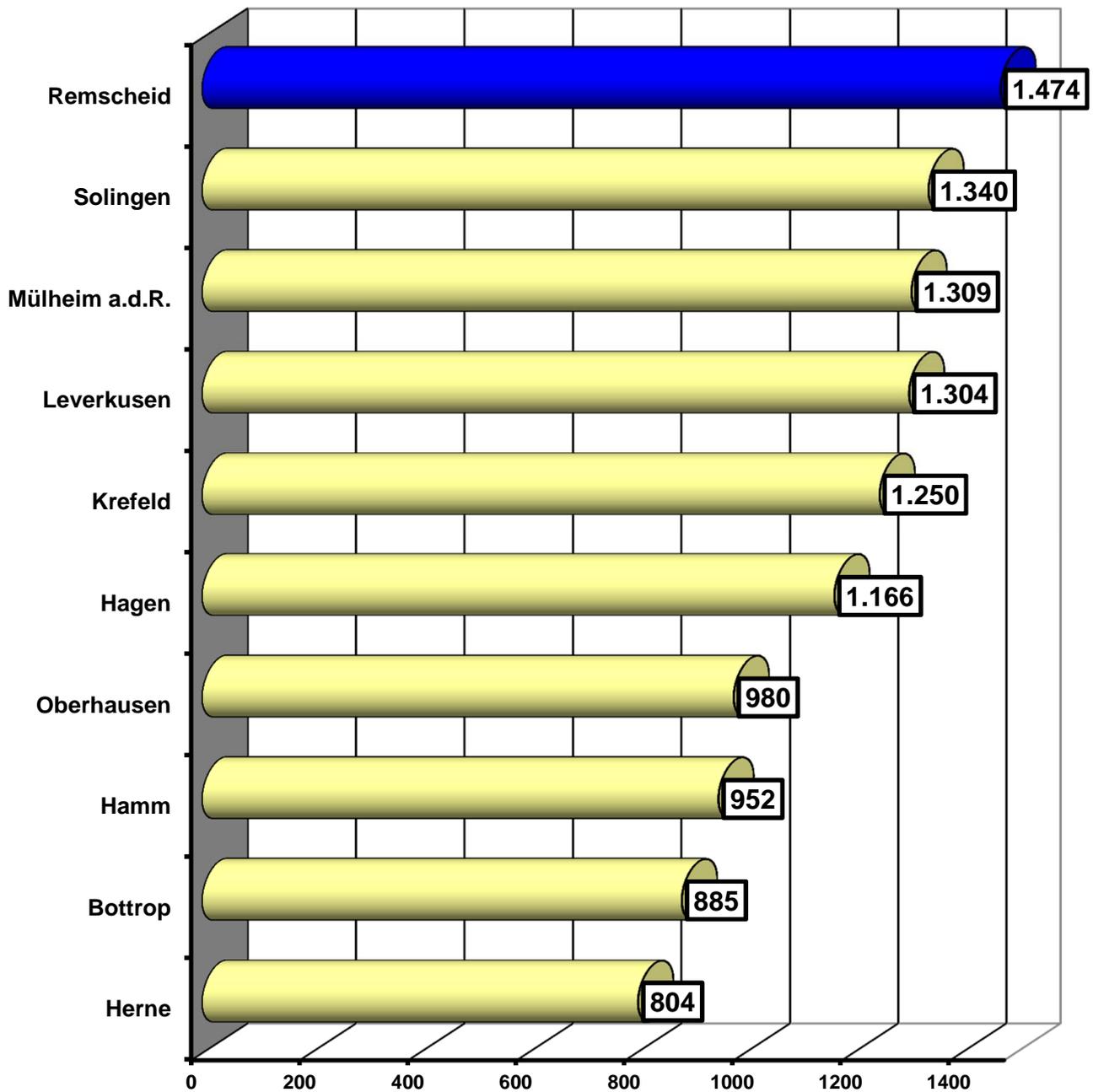
# Zahl der Bedarfsgemeinschaften nach SGB II am 31.12.2013

je 1000 Einwohner



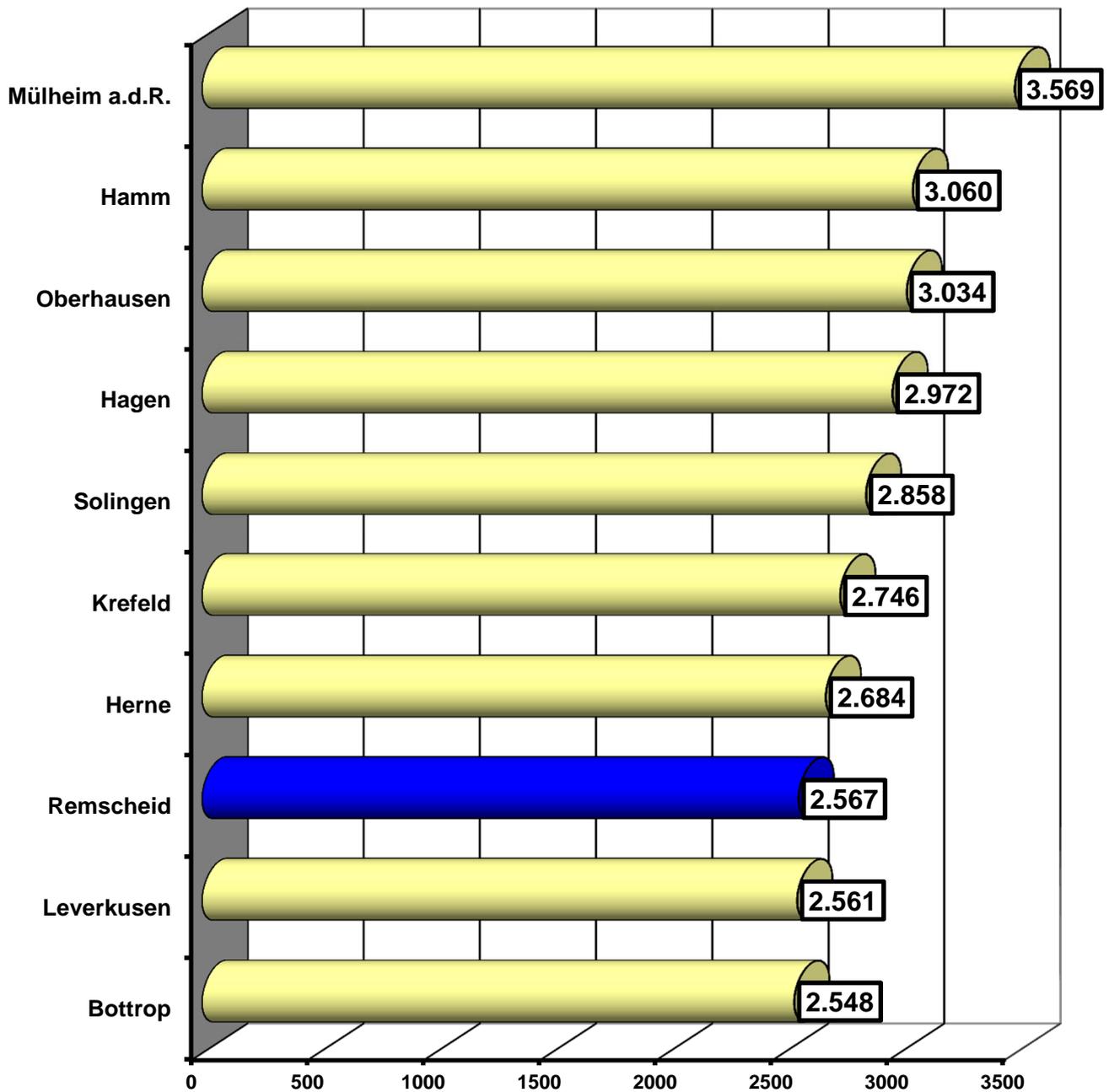
**Gemeindefinanzen:  
Zahlungen 2013 an die Gemeinde in  
Form von Steuern und  
ähnlichen Abgaben**

**in Euro je Einwohner**



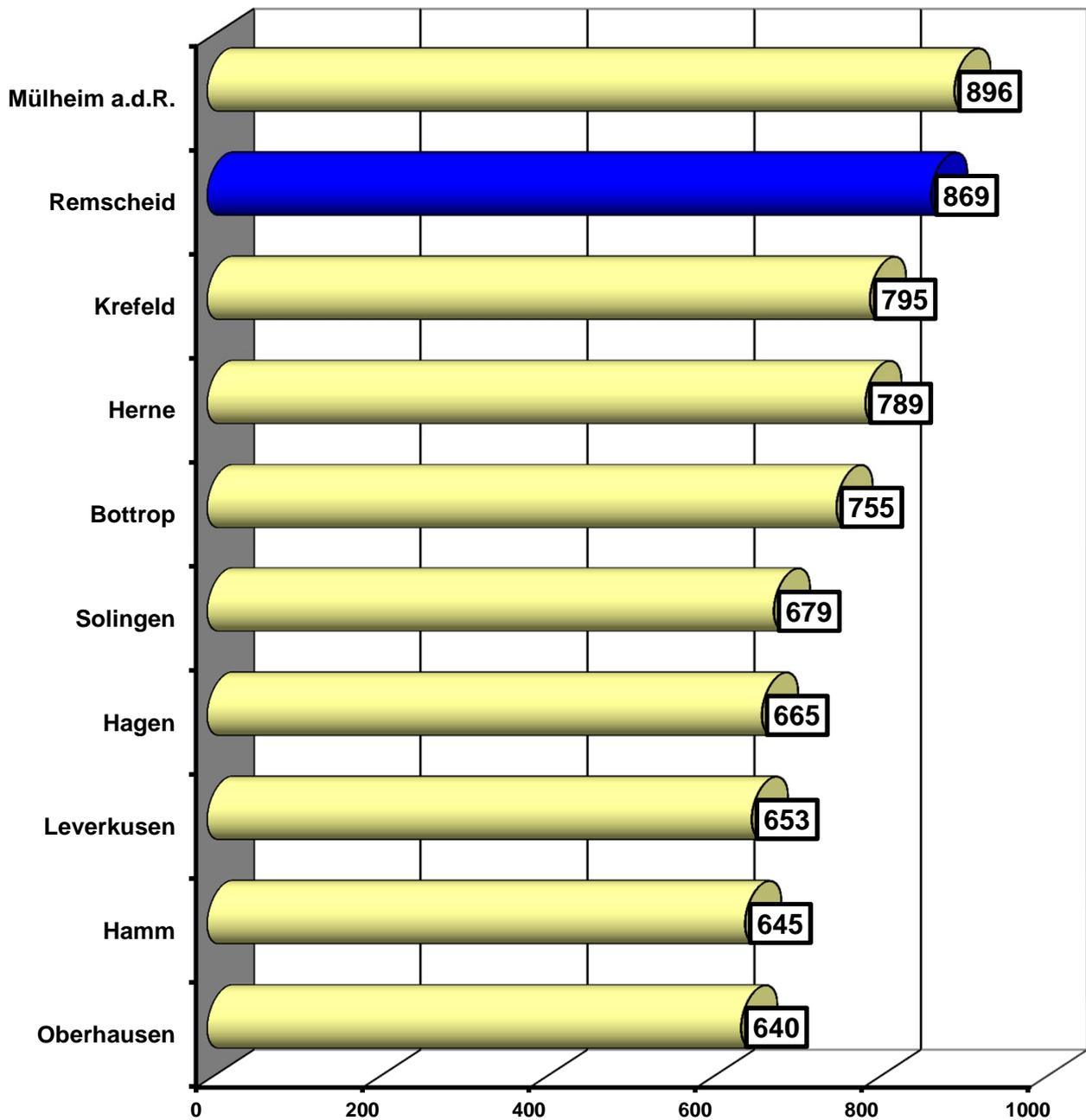
**Gemeindefinanzen:  
Zahlungen der Gemeinde 2013 für  
laufende Kosten**

**in Euro je Einwohner**



**Gemeindefinanzen:  
Zahlungen der Gemeinde 2013 für  
Personal und Versorgung**

**in Euro je Einwohner**



Stadtverwaltung Remscheid Statistikstelle, IT.NRW, Kreisstandardzahlen

**Gemeindefinanzen:  
Stand der Kassenkredite  
am 31.12.2013**

**in Euro je Einwohner**

